Tunnel gesperrt

20. Dezember 2012 07:50; Akt: 20.12.2012 10:19 Print

Frontalkollision im Gotthard - 1 Todesopfer

Bei einer Frontalkollision zwischen einem PKW und einem Lastwagen ist im Gotthard ein Autofahrer getötet worden. Der Tunnel wurde zwischenzeitlich gesperrt.

Der Lenker eines deutschen Personenwagens hat eine Frontalkollision im Gotthard-Strassentunnel nicht überlebt: Die Person geriet kurz vor 1 Uhr nachts **nach rund 4** Kilometern auf die linke Fahrbahn und stiess frontal in einen entgegenkommenden Lastwagen, wie die Kantonspolizei Uri am frühen Donnerstagmorgen mitteilte.

http://www.20min.ch/schweiz/news/story/17173471

Das Auto geriet in Vollbrand und brannte sofort restlos aus. Jede Hilfe für den Lenker kam zu spät, auch wenn die Schadenwehr Gotthard das Feuer bereits nach wenigen Minuten löschen konnte.

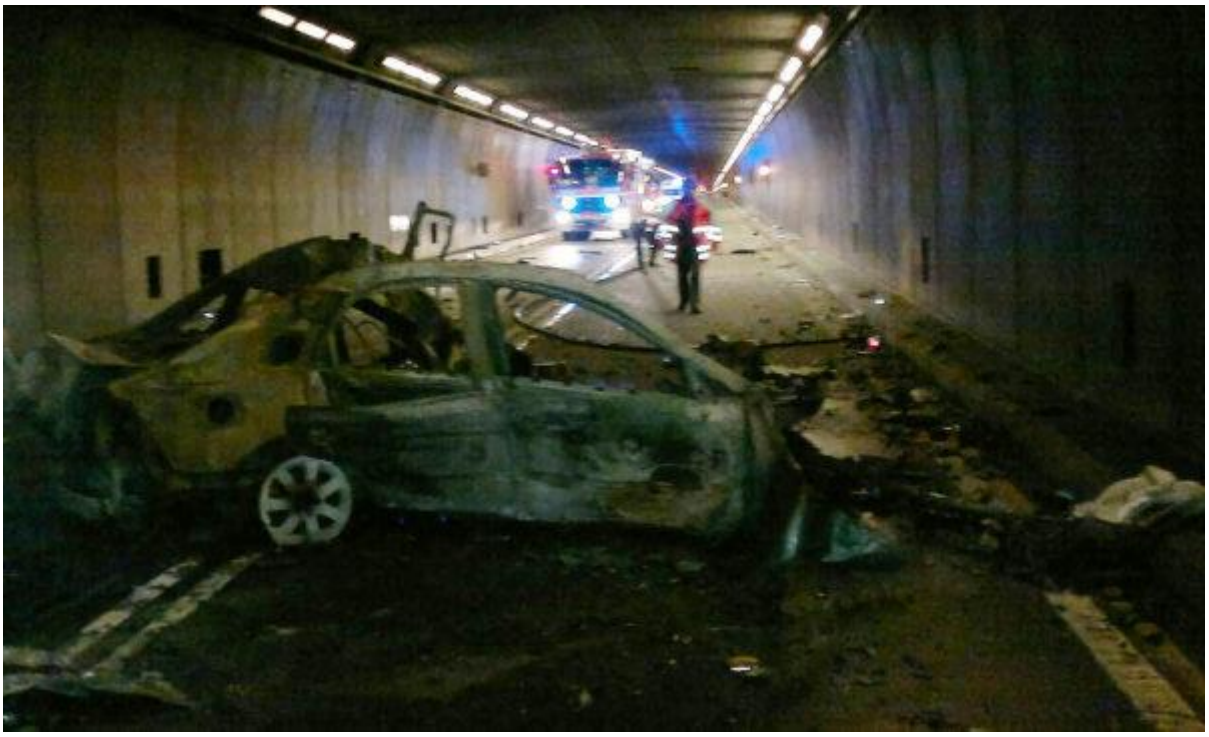
Unklar ob Mann oder Frau

«Die Person verbrannte in dem Auto», sagt Mediensprecher Karl Egli von der Kantonspolizei Uri gegenüber 20 Minuten Online. Die Zerstörung des Wagens sei so enorm, dass zu diesem Zeitpunkt nicht gesagt werden könne, ob das Unfallopfer ein Mann oder eine Frau sei. Entsprechend sei die genaue Herkunft des Lenkers noch ungeklärt, so Polizeisprecher Egli.

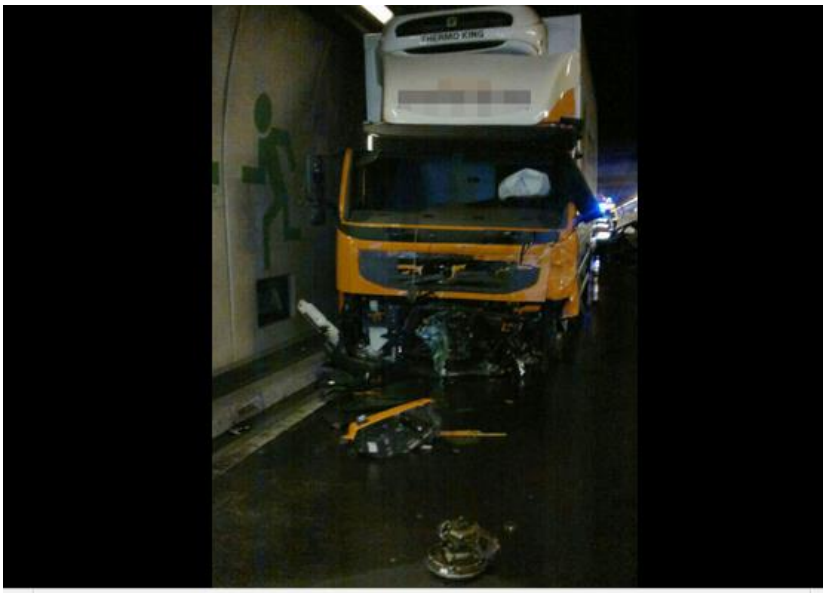
Auch der Fahrer des Lastwagens wurde verletzt. Er musste ins Spital Faido TI überführt werden.

Nach dem Unfall wurde der Gotthard-Tunnel zwischenzeitlich in beide Richtungen gesperrt. Die Höhe des Sachschadens an den Tunneleinrichtungen ist nach Polizeiangaben noch nicht bekannt.

Die Polizei ermittelt nun den Unfallhergang, etwa ob der Lenker wegen Sekundenschlafs auf die Gegenfahrbahn geraten sein könnte.



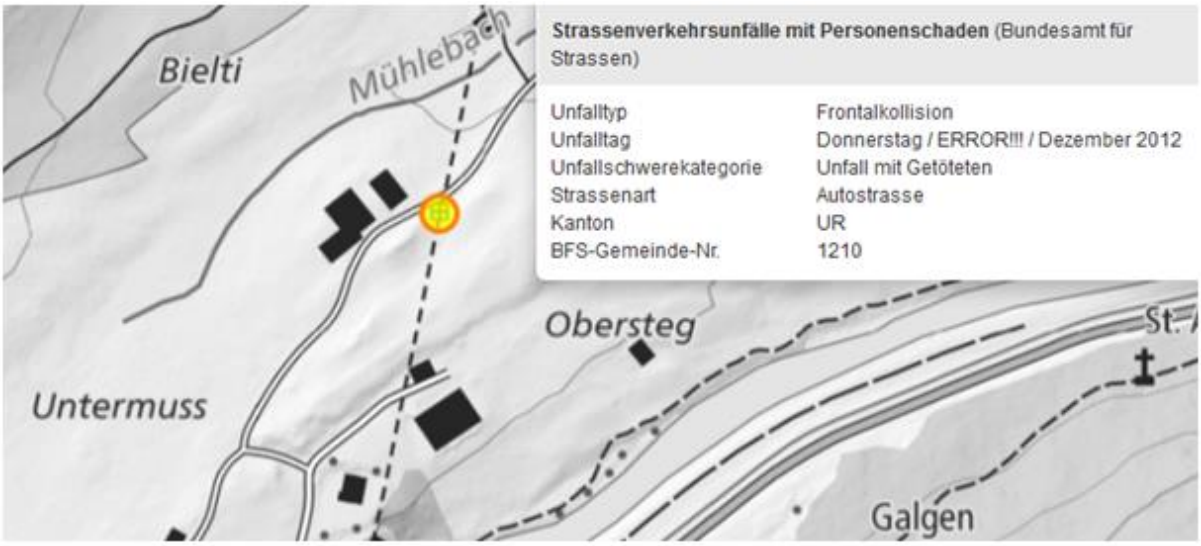
Der Lenker dieses Autos geriet kurz vor 1 Uhr nachts nach rund vier Kilometern auf die linke Fahrbahn und ...



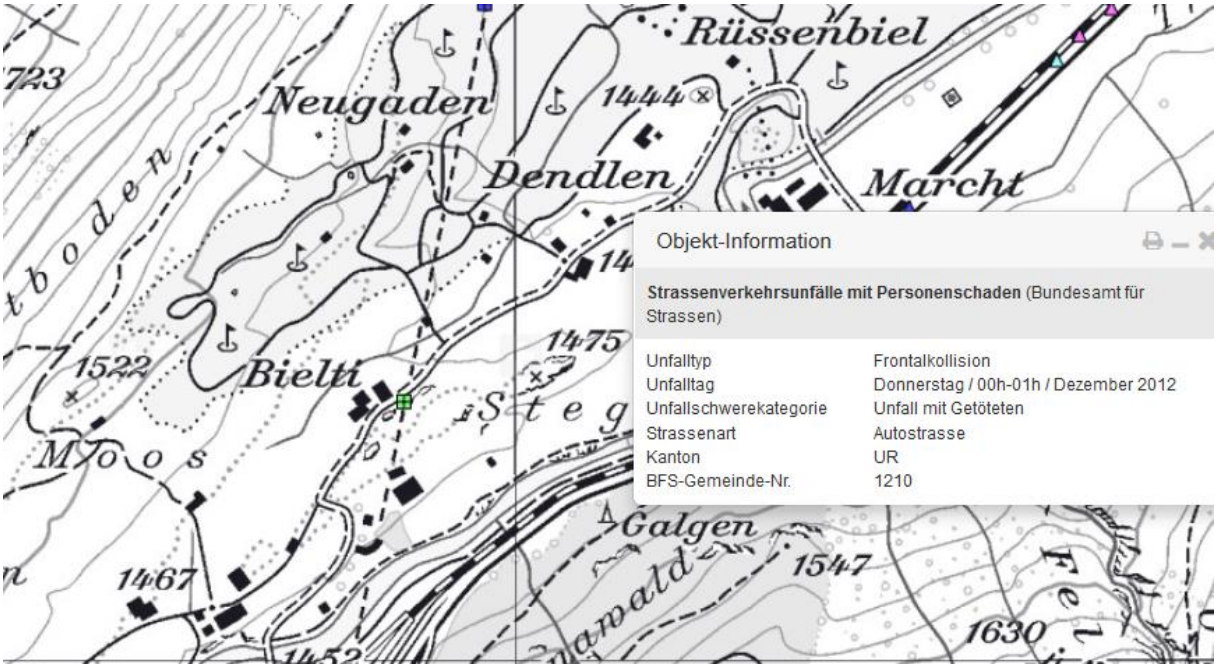
2|3 ... stiess frontal in einen entgegenkommenden Lastwagen. Das Auto geriet sofort in Brand.

Leser-Reporter

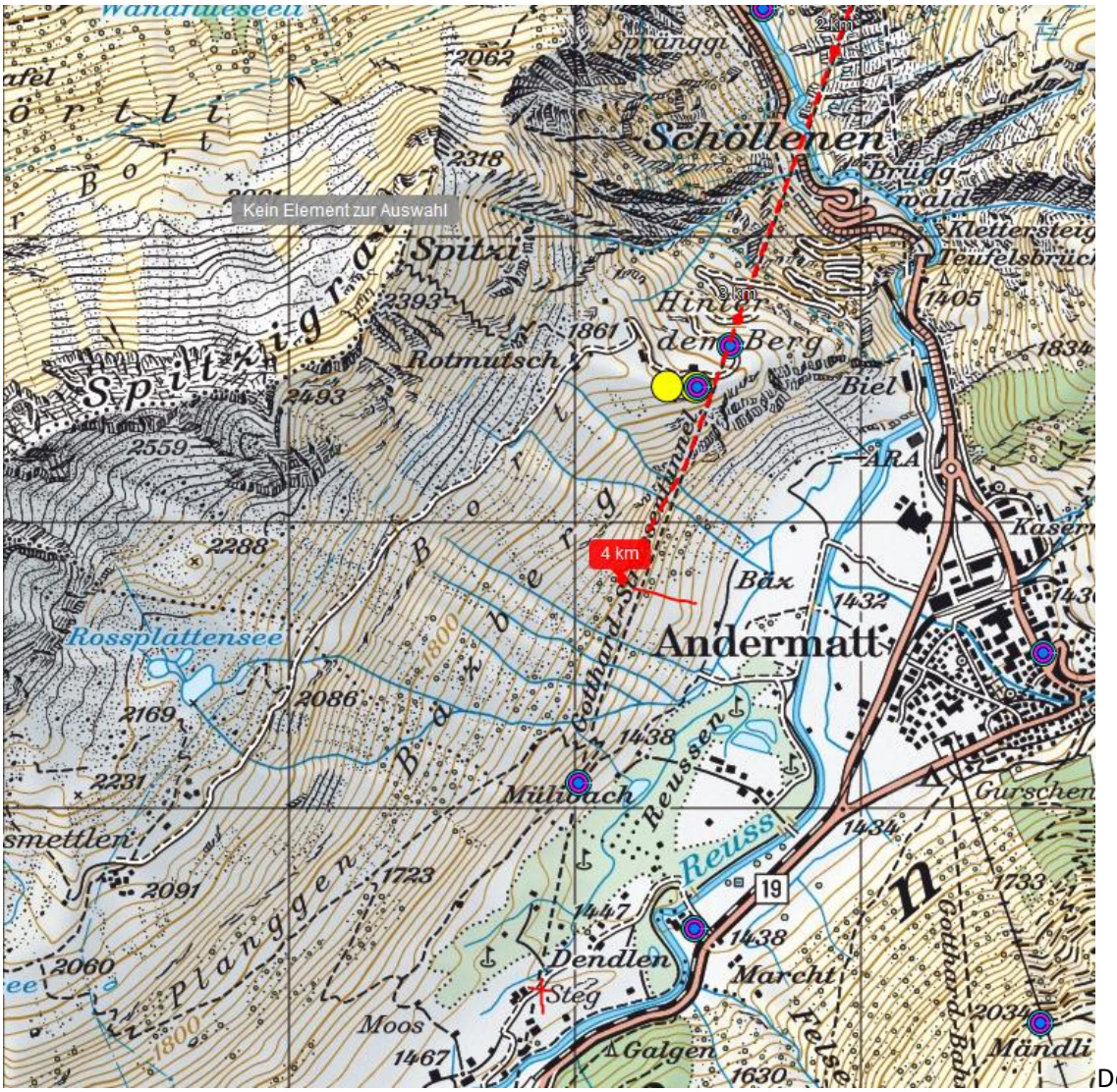
Herfahrtsrichtung des Verunfallten ist eine Gerade, kurz nach dem Scheitel der Fahrbahnneigung.
Die Fahrrichtung des LKW von Süden entspricht ebenfalls den jeweils östlich markierten Fluchtrouten.



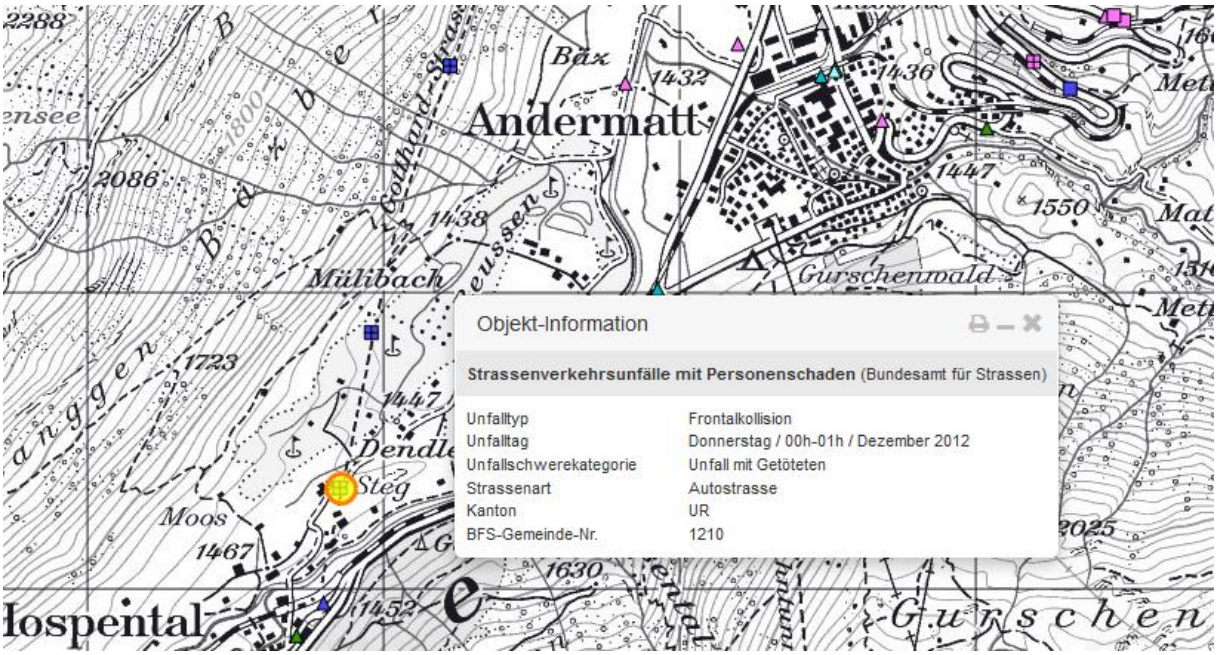
Download 20. 12.2016

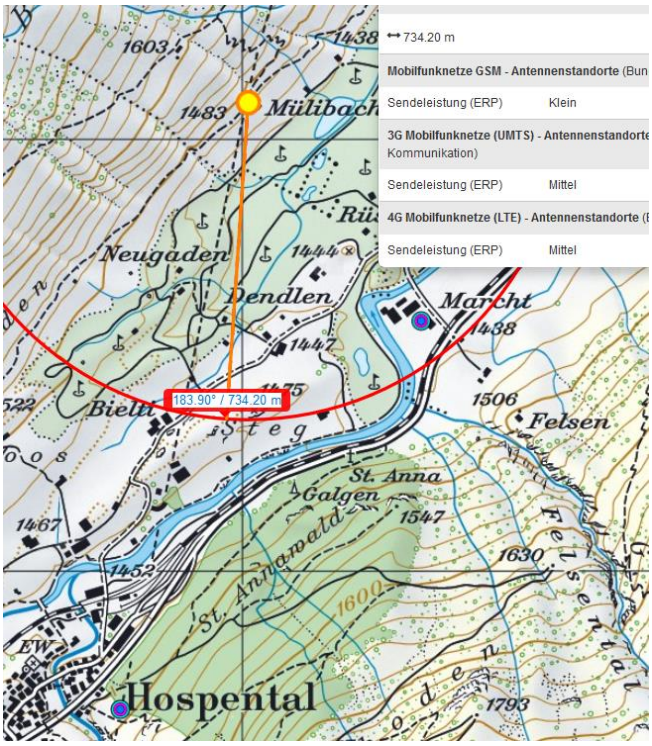


Download 7.10.17 Der Bereich ist für street-view gesperrt. Die Beschreibung passt somit jedenfalls auf eine Einfahrt von Norden her. Der LKW ist folglich von Süden her gefahren.

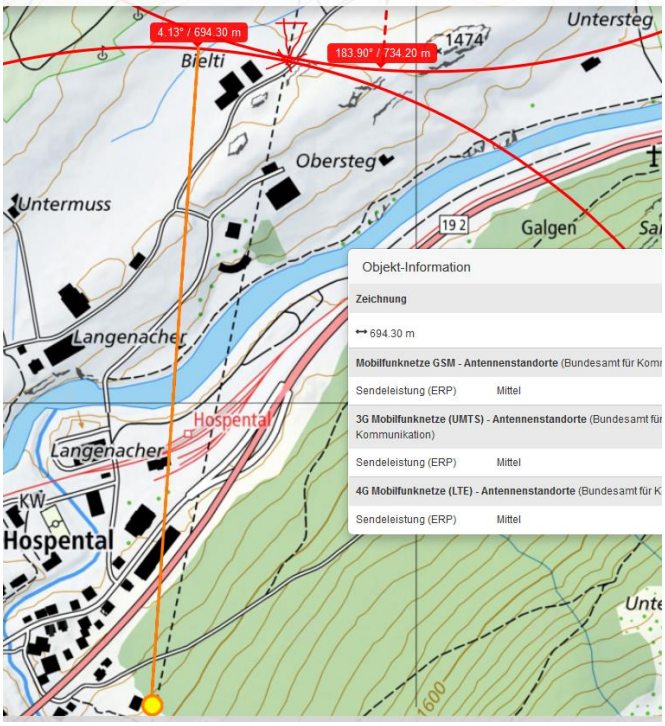


Der Unfall ist bei KM 4 rapportiert, hingegen viel weiter südlich bei Steg eingetragen





theoretische Distanz, falls Ortsmarke richtig gesetzt ist.



Theoretische Distanz zum Sender nach der Kurve. Der Unfall

Grüne Inschrift an Seite LKW-Richtung Nord, es folgt gleich eine Rettungsnische:

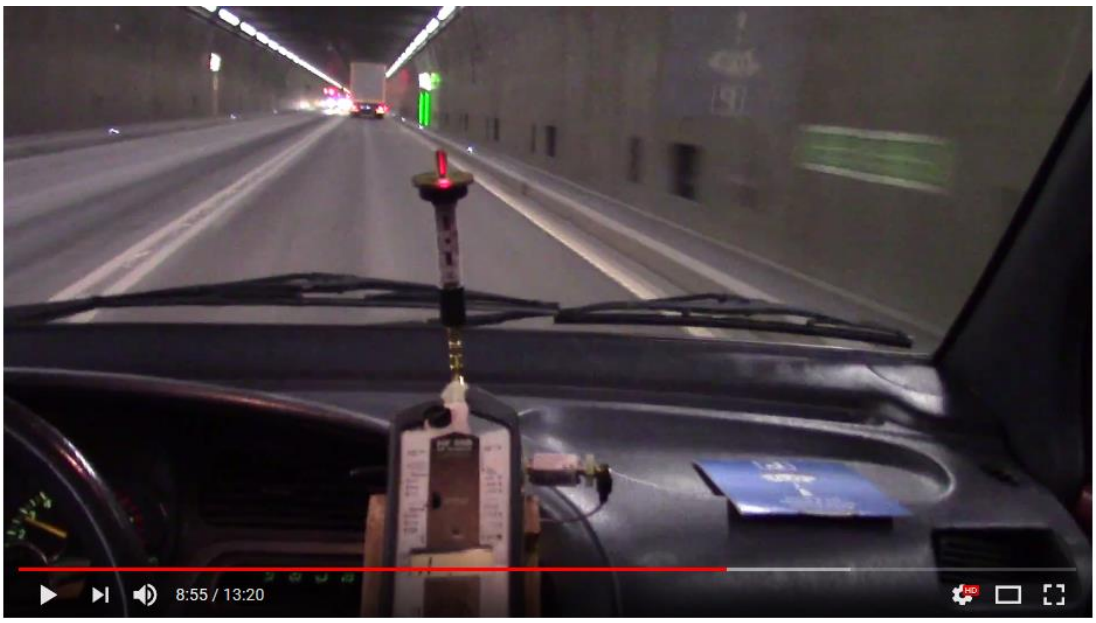
Der Fahrer des Lastwagens wurde verletzt ins Spital gebracht: Die beiden Unfallfahrzeuge im Gotthard-Strassentunnel. (Bild: Kapo Uri) Bild: Keystone

Der Fahrer hatte noch gebremst und ein Ausweichmanöver eingeleitet, d.h er hat ihn gesehen, wie er über die Linie kam. (max. ca. 100m vorher?)

https://www.youtube.com/watch?v=Qt-T9TAwrLw

Dieser Film zeigt **Fahrrichtung Süd-Nord**, also wie der Lkw. Anfänglich V ca. 80 km/h, nach der Hälfte V ca 70 km/h.

Nische 27 ist ein Sender, **Nische 24 in der Kurve** ebenfalls, **vor** KM 5 (von Süden her Km12)



Nach KM 5 beginnt eine Rechts-Kurve und Strahlungsanstieg

Hier Nische 24 mit erstem Peak

In der Hälfte der Kurve: Nische 22:

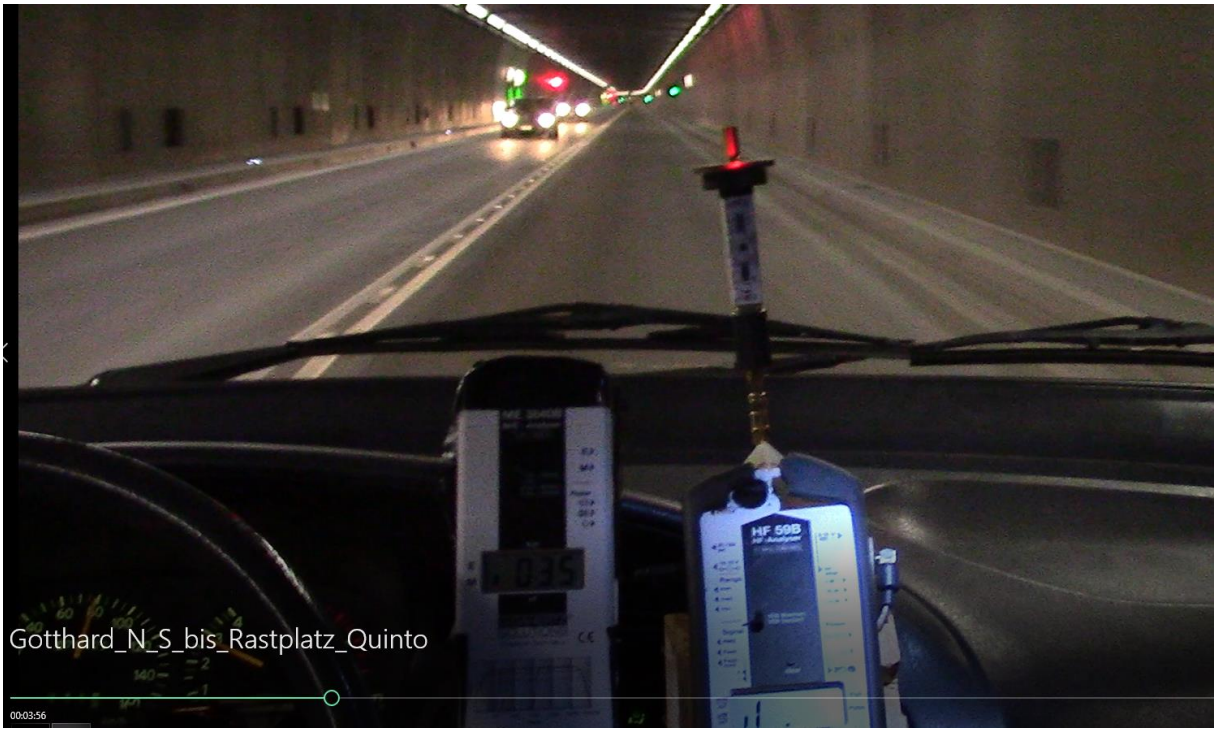
In Bildmitte ist Nische 22 sichtbar,

Film 2 von der Nordseite, wie der Fahrer es erlebte:

Sender bei Nische 14

Kilometer 4 ist nach Nische 22, das entspricht von der Gegenseite KM **13** - bei Min.3:52

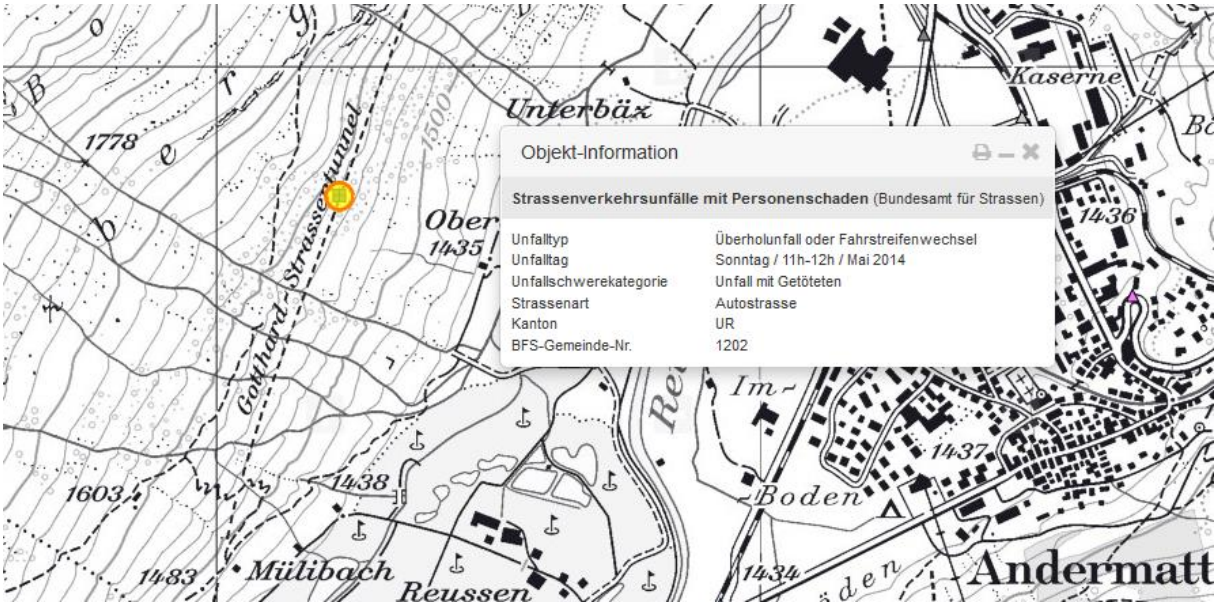
und bei 3:65 wieder overflow.



Die Unfallstelle dürfte bei der hier sichtbaren Nische mit dem roten Licht gelegen haben:

Kurz nachher folgt die Kurve, was dem eingetragenen Tunnelverlauf ebenfalls entspricht.

An der genau gleichen Stelle ist zudem ein weiterer Unfall eingetragen.



Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.
www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch